

# Netzamateure sind für Überwachung

Berlin. Der Schutz vor Computerschädlingen, Online-Kriminalität und Cyber-Attacken ist nach Ansicht einer Mehrheit der Internetnutzer (74 Prozent) in Deutschland eine zentrale Aufgabe des Staates. Das geht aus einer am Dienstag veröffentlichten Erhebung des Deutschen Instituts für Vertrauen und Sicherheit im Internet (DIVSI) hervor. Der Meinung, daß sich jeder Internetsurfer selbst um seinen Schutz kümmern müsse, sind hingegen 26 Prozent der Befragten. Sie lehnen eine zu starke staatliche Reglementierung ab. Laut DIVSI resultiert daraus: Wer sich nicht auskennt, fordert Schutz, wer sich sicher fühlt, wünscht Freiheit.

Rund 27 Millionen Menschen in Deutschland leben vollständig oder nahezu komplett ohne Internet. Rund 14 Millionen nehmen Onlineangebote interessiert, aber skeptisch wahr. 28 Millionen binden das Netz voll ins Alltagsgeschehen ein. (dapd/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/179171.netzamateure-sind-für-überwachung.html>